



Vertreter der Notfallseelsorge – unter ihnen Ideengeber Fred Putschies (vorn links) – freuten sich mit Lions-Präsident Arno Baumann (vorn rechts) über die 15 neuen Einsatzrucksäcke.

Foto: Dagmar Schweickert

Notfallseelsorger freuen sich über ihre neuen Einsatzrucksäcke

Spende Lions Club Diez spendete 900 Euro an die ehrenamtlichen Helfer in der Not

Von unserer Redakteurin
Dagmar Schweickert

■ **Diez.** Diese Gruppe auf dem Diezer Frühlingsmarkt strahlte ganz besonders: Am Stand der Notfallseelsorge Rhein-Lahn und Westwald überreichte der Vorsitzende des Lions Clubs Diez Arno Baumann in Anwesenheit von Landrat Frank Puchtler, der ebenfalls Mitglied ist, einen symbolischen Spendenscheck über 900 Euro an die Notfallseelsorge im Bezirk Rhein-Lahn Ost.

„Fred Putschies hatte sich an uns gewandt mit der Bitte um finanzielle Unterstützung“, berichtete Baumann. Die Notfallseelsorger sind ehrenamtlich im Einsatz. Die 15 Notfallseelsorger, die im Be-

reich Rhein-Lahn Ost im Einsatz sind, wurden wie alle ihre Kollegen fundiert ausgebildet, haben sich durch umfangreiche Spezialseminare qualifiziert. Ihr Arbeit wird gemeinsam von der evangelischen und katholischen Kirche getragen. „In Notfällen sind Menschen nicht nur körperlich auf Hilfe angewiesen. Ängste und Verzweiflung verlangen ebenfalls Zuwendung und Versorgung“, heißt es in der Beschreibung ihrer Tätigkeit. Die Ehrenamtlichen begleiten Menschen in psychosozialen Ausnahmesituationen.

An Einsatzorten, beispielsweise nach fatalen Unfällen oder Bränden, sind die Notfallseelsorger zwar durch ihre Jacken gut zu erkennen. Allerdings hatten sie bisher

meist private Taschen mit einer Spezialausrüstung dabei, wenn sie alarmiert wurden. Von der Spende konnten sie sich nun mit 15 Einsatzrucksäcken ausstatten, die auch helfen, dass sie und ihre Funktion sofort erkannt werden.

In den Rucksäcken transportieren die Notfallseelsorger neben tröstenden Kuscheltieren für traumatisierte Kinder auch Handschuhe, eine Warnweste, administrative Gegenstände sowie Utensilien für ein letztes Gebet und einen würdevollen Abschied von einem Verstorbenen.

Arno Baumann war beeindruckt von der Arbeit der Notfallsorger und erklärte: „Wir freuen uns, Sie auf diese Weise bei Ihrer wertvollen Arbeit zu unterstützen.“